

**Zustimmung  
zur Verarbeitung personenbezogener Daten  
im Rahmen der Studie „Umfrage zum Mutter-Kind-Betreuungspfad in der  
Provinz Trient“**

*Bitte zwei Kopien des Formulars ausfüllen. Eine Kopie wird von der Person einbehalten, die rekrutiert und die andere wird der Teilnehmerin ausgehändigt.*

Ich, der/die Unterzeichnete:							
geboren in		am					
wohnhaft in		Straße					
<table border="0" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 45%;"><b>ERTEILE MEINE ZUSTIMMUNG</b></td><td style="width: 10%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="width: 45%;"><b>ERTEILE MEINE ZUSTIMMUNG NICHT</b></td><td style="width: 10%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr></table>				<b>ERTEILE MEINE ZUSTIMMUNG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>ERTEILE MEINE ZUSTIMMUNG NICHT</b>	<input type="checkbox"/>
<b>ERTEILE MEINE ZUSTIMMUNG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>ERTEILE MEINE ZUSTIMMUNG NICHT</b>	<input type="checkbox"/>				

**zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten** im Rahmen der Studie „Umfrage zum Mutter-Kind-Betreuungspfad in der Provinz Trient“ gemäß den Bestimmungen in dem o. g. Informations-schreiben.

Hinweis: Die Nichteinwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten hat keinen Einfluss auf einen möglichen Zugang zu Behandlungen, sondern bedingt lediglich, dass eine Teilnahme an der Studie nicht möglich ist.

Ort und Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 der EU-Verordnung 2016/679)

Wir teilen Ihnen mit, dass die von Ihnen als Teilnehmerin an der Studie „Umfrage zum Mutter-Kind-Betreuungspfad in der Provinz Trient“ bereitgestellten Daten gemäß der EU-Verordnung 2016/679 (in der Folge „**DSGVO**“), der Gesetzesverordnung Nr. 196/2003, in der geänderten Fassung der Gesetzesverordnung 101/2018 (in der Folge „**Datenschutzkodex**“) und jeder anderen zwingenden Vorschrift (z. B. Gesetze, Gesetzesverordnungen, Bestimmungen usw.), einschließlich der jeweils anwendbaren Bestimmungen der Artikel-29-Datenschutzgruppe, des Europäischen Datenschutzausschusses („EDSA“) und des Datenschutzbeauftragten sowie in Übereinstimmung mit den nachstehenden Informationen verarbeitet werden.

### Mitinhaber der Datenverarbeitung

Mitinhaber der Datenverarbeitung im Rahmen der Studie sind die Azienda Provinciale per i Servizi Sanitari (APSS), mit Rechtssitz in der Via A. De Gasperi, N. 79 - 38123 Trient sowie die Scuola Universitaria Superiore Sant’Anna (SSSA), mit Rechtssitz auf der Piazza Martiri della Libertà, N. 33 56127 Pisa (in der Folge „**Mitinhaber**“). Zwischen den Mitinhabern wurde eine interne Regelung der Mitinhaberschaft vereinbart, in der die jeweiligen Verantwortlichkeiten im Hinblick auf die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Allgemeinen Datenschutzverordnung gemäß Artikel 26 DSGVO festgelegt sind.

### Datenschutzbeauftragter

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten sind:

- für die APSS: Via A. De Gasperi, N. 79 – 38123 Trient, E-mail: **ResponsabileProtezioneDati@apss.tn.it**;
- für die SSSA: Piazza Martiri della Libertà, N. 33 56127 Pisa, E-mail: **dpo@santannapisa.it**

### Zweck der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der APSS und der SSSA für wissenschaftliche Forschungszwecke und für statistische Zwecke verarbeitet.

### Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Mitinhaber für den oben genannten Zweck bedarf Ihrer ausdrücklichen Zustimmung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) und Art. 9, Abs. 2 Buchstabe a) der DSGVO. Die Nichteinwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten hat keinen Einfluss auf einen möglichen Zugang zu Behandlungen, sondern macht lediglich die Teilnahme am Projekt unmöglich.

### Kategorie und Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die Umsetzung der Ziele dieses Projekts beinhaltet die Erhebung und Verarbeitung gemeinsamer personenbezogener Daten (z. B. E-Mail-Adresse, Mobiltelefon), aber auch gesundheitsbezogener Daten, die unter die besonderen Kategorien der personenbezogenen Daten nach Artikel 9, Verordnung (EU) 2016/679 fallen.

### Art der Datenverarbeitung

Die erhobenen Daten werden für die oben genannten Zwecke mit Hilfe von Computer und Papier verarbeitet, die zur Gewährleistung der Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten geeignet sind. Alle Datenverarbeitungsvorgänge basieren auf den Grundsätzen der Korrektheit, Rechtmäßigkeit und Transparenz, die durch die Gesetzesverordnung Nr. 196/2003 und die Verordnung (EU) 2016/679 festgelegt wurden.

Insbesondere beginnt die Untersuchung in dem Moment, in dem Sie sich zum ersten Mal an die Hebamme oder den Gynäkologen der APSS wenden: Bei dieser Gelegenheit werden werdende Mütter gebeten, eine E-Mail-Adresse und eine Handynummer anzugeben. Auf diese Weise werden die Umfrageteilnehmerinnen regelmäßig kontaktiert, um kurze Online-Fragebögen auszufüllen.

Die Fragebögen beziehen sich auf die Erfahrungen, die während der Schwangerschaft, der Entbindung, im Zuge des Stillens und der Pflege des Kindes im ersten Lebensjahr gemacht wurden sowie auf die Wahrnehmung des Gesundheitszustands. Nach dem Ausfüllen des Fragebogens erhält die Teilnehmerin per E-Mail eine Mitteilung mit Informationen über den Mutter-Kind-Betreuungspfad, Dienstleistungen und einige wichtige Erinnerungen zum Schutz und zur Förderung Ihrer Gesundheit und der des Kindes.

Insbesondere werden die Daten, die in die Fragebögen der Umfrage über den Mutter-Kind-Betreuungspfad aufgenommen werden, in einer Datenbank gesammelt, die auf einem Server des Laboratorio Management e Sanità der Scuola Sant'Anna in Pisa, die die Umfrage koordiniert, gehostet ist. Die Daten werden von einem Computer mit einer speziellen Software verarbeitet, die es ermöglicht, personenbezogene Daten von den Antworten zu trennen. Es werden spezielle Sicherheitsmaßnahmen beachtet, um dem Verlust von Daten, der illegalen oder falschen Verwendung und dem unbefugten Zugriff vorzubeugen, einschließlich der Verwendung eines sicheren Übertragungsprotokolls von der APSS zum Laboratorio Management e Sanità der Scuola Sant'Anna in Pisa.

Alle personenbezogenen Daten werden mittels Techniken der Datenverschlüsselung und Pseudonymisierung verarbeitet, um den Mutter-Kind-Betreuungspfad im Rahmen des von der Autonomen Provinz Trient geförderten Projekts zu evaluieren. Die Ergebnisse der Umfrage werden an die APSS und die Autonome Provinz Trient anonym oder in aggregierter Form bekannt gegeben und übermittelt.

Es sind keine automatisierten Entscheidungsprozesse im Sinne von Art. 22 DSGVO vorgesehen.

### Aufbewahrungszeit der Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die auch über Fragebögen erfasst wurden, werden für die für die Studie unbedingt erforderliche Zeit aufbewahrt und anschließend sofort vernichtet oder von der Schule anonym zu Forschungszwecken verwendet.

### Art der Datenbereitstellung und Folgen bei Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten für die oben genannten Zwecke ist optional. Wird die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nicht gegeben, ist die Teilnahme am Projekt nicht möglich, allerdings hat dies keinen Einfluss auf einen Zugriff auf Gesundheitsdienste.

### Datenempfänger

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die o. g. Zwecke von Seiten des autorisierten APSS-Personals als „Verantwortlicher für die Datenverantwortung/Autorisierter für die Datenverarbeitung“ verarbeitet, sowie von den geschulten und zu diesem Zweck autorisierten Forschern des Laboratorio MeS der Scuola Superiore Sant'Anna in Pisa. Personenbezogene Daten werden nicht in Länder außerhalb der EU übermittelt.

Die Ergebnisse des Projekts können durch Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse verbreitet werden, jedoch nur in aggregierter Form oder auf eine Weise, die die betroffenen Personen auch durch indirekte Identifikationsdaten nicht identifizierbar macht.

Ihre persönlichen Gesundheitsdaten werden in keiner Weise offengelegt.

### Rechte der betroffenen Person

In der Eigenschaft als betroffene Person haben Sie jederzeit das Recht, von den Mitinhabern die Ausübung der Rechte laut Art. 15 ff der DSGVO zu verlangen, konkret:

- Verlangen der Bestätigung, ob personenbezogene Daten die eigene Person betreffend vorhanden sind oder nicht;
- Angaben zum Zweck der Verarbeitung, zu den Kategorien personenbezogener Daten, zu den Empfängern oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt wurden oder werden, und, soweit möglich, die Dauer der Speicherung zu erhalten;
- das Recht auf Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
- sich jederzeit der Datenverarbeitung zu widersetzen.

Die betreffende Person hat zudem das Recht, eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der vor dem Widerruf erteilten Einwilligung zu beeinträchtigen.

Sollte sich die betreffende Person dazu entschließen, vom Projekt zurückzutreten, werden Ihre Daten gelöscht, da sie nicht mehr für die Zwecke der Studie verwendet werden können.

Zur Ausübung der vorgenannten Rechte kann sich die betreffende Person wenden an:

- für die APSS, an den Datenschutzbeauftragten - Via A. De Gasperi, N. 79 – 38123 Trento, E-Mail: [ResponsabileProtezioneDati@apss.tn.it](mailto:ResponsabileProtezioneDati@apss.tn.it);
- für die SSSA: [privacy@santannapisa.it](mailto:privacy@santannapisa.it)

Unbeschadet bleibt das Recht, beim Datenschutzbeauftragten Beschwerde einzureichen.

**Wir bedanken uns, dass Sie sich Zeit genommen haben, diese Informationen zu lesen und an der Studie teilzunehmen.**